

Kein Pakt mit „Arbeitgebern“ und Regierung gegen das Streikrecht!

Offener Brief an die Vorsitzenden der IG Metall

Lieber Kollege Wetzel, lieber Kollege Hoffmann,

Ihr habt mehrfach erklärt, dass Ihr, bzw. „die IG Metall“ die Gesetzesvorlage für „Tarifeinheit“ begrüßt. Ihr behauptet, dass dadurch das Streikrecht nicht eingeschränkt würde. Aber zahlreiche Gutachten, einschließlich des wissenschaftlichen Dienstes des Bundestags ebenso wie viele namhaften Arbeitsrechtler/innen bestätigen das Gegenteil. Wenn das Gesetz so durchkommt, gilt: eine Gewerkschaft, die in einem Betrieb nicht die Mehrheit hat, darf weder Tarifverträge für ihre Mitglieder abschließen, noch dafür Streiks oder Warnstreiks organisieren.

Zugleich bestätigt die Bundesvereinigung der deutschen Arbeitgeberverbände (BDA), dass es ihr darum geht, Streiks auszuschließen: „Arbeitgeber müssen sich darauf verlassen können, dass während der Laufzeit eines Tarifvertrags, der mit der Mehrheitsgewerkschaft abgeschlossen ist ..., auch das Arbeitsleben befriedet ist.“ Zugleich machen sie deutlich, dass sie durchaus nicht auf die großen Gewerkschaften setzen: „Auch kleine Gewerkschaften können in den Betrieben Mehrheitsgewerkschaften sein.“

Wir können nicht verstehen, dass Ihr mit denen gemeinsame Sache macht, die seit Jahren das Prinzip „Ein Betrieb – eine Gewerkschaft“ durch Ausgliederungen und Fremdvergabe zunichte machen. Die Initiative der CSU, für die „Daseinsvorsorge“ weitere Einschränkungen des Streikrechts zu verlangen, macht deutlich, was die Unternehmerverbände und ihre Freunde wollen.

Der bekannte Professor für Arbeitsrecht und Gewerkschafter Wolfgang Däubler schätzt das Gesetzesvorhaben so ein: »Die gesetzliche Vorgabe der Tarifeinheit ist der elegante Versuch, Gewerkschaften auszuschalten, ohne sie explizit zu verbieten«. Prof. Däubler hält das Gesetz für grundgesetzwidrig. Außerdem würde es die Flächentarifverträge weiter zersetzen und bestehende Tarifgemeinschaften mittelfristig zerstören.

Deshalb fordern wir Euch auf:

- Versagt dieser Gesetzesinitiative die Unterstützung! Verteidigung des Streikrechts gegen alle Angriffe!
- Tarifeinheit muss über gewerkschaftliche Solidarität erreicht werden, nicht über Kugeln mit den Unternehmern!

Wir fordern eine offene Debatte auf allen Ebenen unserer Gewerkschaft!

ErstunterzeichnerInnen:

Thomas Adler, IGM, ehem. BR Daimler, Stuttgart; **Hubert Bauer**, IGM-BR, Sprecher VL Festo, Esslingen; **Karlo Beer**, IGM; **Achim Bigus**, IGM-VK-Leiter, Osnabrück; **Christiaan Boissevain**, IGM, BR, VKL GKN-Aerospace Deutschland GmbH, München; **Udo Bonn**, IG Metall Köln; **Niels Clasen**, IGM, BR Roto-Frank, Leinfelden; **Markus Dahms**, IGM, BR IBM, Berlin; **Sascha Ebbinghaus**, IGM, BR und VM REMS, Waiblingen; **Uwe Elsaßer**, IGM, VKL Mahle, Stuttgart; **Matthias Fritz**, IGM, BR und VKL-Mitglied Mahle, Stuttgart; **Karin Geiger**, IGM, BR, Vertrauensfrau; **Thies Gleiss**, BRV und Delegierter IG Metall Köln-Leverkusen; **Wolfgang Henseler**, IGM Seniorensprecher, Frankfurt a.M.; **Rainer Herth**, IGM, VKL-Vors, Offenbach; **Christa Hourani**, IGM, VK-Leiterin und BR, Daimler, Stuttgart; **Siggi Hubele**, BRV, Mitglied des Ortsvorstandes der IGM Schwäbisch Hall, Mitglied der Tarifkommission; **Ulrich Huber**, Mitglied der IG Metall Delegiertenversammlung Heidenheim; **Heinz Hummler**, IGM-Mitgl. seit 1948, ehem. BR-V. Trafo Union Stgt. und Siemens WKT, Stuttgart; **Manfred Jansen**, IGM, ehem BR-Vors., Stuttgart; **Werner Kempter**, 2. BV IG Metall Dresden bis 2004; **Marion Köster**, Mitglied der IGM-Delegiertenversammlung in Essen; **Stephan Krull**, IGM, Mitgl. des BR VW, des Ortsvorstandes Wolfsburg und der Tarifkommission bis 2006; **Klaus-Peter Löwen**, IGM, Ehem BRV und Delegierter, Alcatel, Kornwestheim; **Ingrid Mack**, IGM, VK-Leiterin Mahle, Stuttgart; **Gertrud Moll**, IGM, Ehem. BR und Delegierte, Bosch, Stuttgart; **Hüseyin Öncü**, IGM, VKL, stellv. Betriebsratsvorsitzender WMF Geislingen; **Christian Persicke** Arbeitskreis Internationalismus der IGM, Berlin; **Norbert Rempel**, Delegierter IGM, Vst. Frankfurt; **Stefan Roeser**, BR, Hohenahr; **Mehmet Sahin**, IGM, BR, Mahle, Stuttgart; **Selaheddin Sari**, IGM, BR und VK-Leiter ROTO-FRANK-AG, Leinfelden; **Jakob Schäfer**, Delegierter IGM-Wiesbaden-Limburg, ehem. BR-Vorsitzender Engel Elektromotoren; **Karl-Heinz Schmidt**, IG Metall-VM, VW Wolfsburg; **Ernst Schwarz**, ehemals BR-Vorsitz. (Fa. Universal Instr.), Streiksänger, Frankfurt a. M.; **Klaus Seibert**, IGM, Mitglied im Ortsvorstand des DGB Maintal; **Christian Tollkühn**, VM ZF, Schweinfurt; **Thomas Zweier**, IGM, Dortmund

Funktionsangaben dienen nur zur Kennzeichnung der Person

